**Text Abschlussfeier FOS Alando-Palais, 15.6.2017, Dr. Mareike Klekamp**

**Hinführung**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fachabiturientinnen und Fachabiturienten,

im Namen der Vorbereitungsgruppe Besinnlicher Impuls begrüße ich Sie ganz herzlich. Mein Name ist Mareike Klekamp. Als Religionslehrerin darf ich an den Berufsbildenden Schulen am Schölerberg junge Menschen in Fragen zu Religion und Leben „Rede und Antwort stehen“. J., H. und D. haben mit M., der auch Religion unterrichtet, und mir diesen besinnlichen Impuls vorbreitet. Zur Einstimmung haben wir das Lied „Feuerwerk von Wicent Weiss“ ausgesucht.

**Der Liedtext fordert uns auf „lass uns leben wie ein Feuerwerk“**

* „als wenn es nur für heute wär“
* „denn der Augenblick kommt nie zurück“
* „die ganze Welt kann uns gehör’n“
* „Verbrenn’n die Raketen Stück für Stück“
* „und leben wie ein Feuerwerk, Feuerwerk, Feuerwerk“

**Welche Feuerwerke haben Sie an unserer Schule erlebt?**

Als **Eröffnungsfeuerwerk** haben Sie zu Beginn der Klasse 11 Teamtage im Schölerberg-Wald verlebt. Nach Malta, Prag und Wien haben Sie im April ihre Abschluss-Klassenfahrten unternommen.

Im Verlauf der zwei Jahre an unserer Schule haben Sie - hoffentlich - ein dichtes Feuerwerk von ca. 1500 Unterrichtsstunden erlebt. Zivil- , Verfassungs-, Verwaltungsrecht, Marketingmix, Teil- und Vollkostenrechnung, ein Feuerwerk von Rechts- und Wirtschaftswissen wurde abgebrannt. Aber der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein.

Mit Herrn M. haben Sie unter anderem über Komasaufen und ungeplante Schwangerschaften gesprochen. Zum Islam haben Sie bei Frau K. gearbeitet und mit Ihr den Buß- und Bettagsgottesdienst vorbereitet. Ich habe in der FO15B4 einige Raketen zu Kreuzigung, Ostern bzw. Gebet gezündet.

Dank Ihrer guten Beteiligung haben viele Raketen sehr hell am Unterrichts-Himmel gestrahlt. Die Raketen-Fehlzündungen verzeihen Sie uns bitte, (auch bei Ihnen gab es Querschläger).

**„Verbrenn’n die Raketen Stück für Stück“**

Der Videoclip zeigt spielende Kinder am Strand … am Ende eine Mutter, die ihr Kind in die Luft wirft. Damit Ihre Rakete starten konnte, sind Ihre Eltern aktiv geworden. Der Mensch ist ein Geschenk. Wie stolz dürfen Ihre Eltern sein, dass Sie schon so weit geflogen sind. Und wir freuen uns, dass wir Sie ein Stück Ihres Lebens begleiten und fördern durften.

**„die ganze Welt kann uns gehör’n“**

Ja, ein dickes Ja! Uns Menschen „gehört“ die Welt, in dem Sinne, dass wir die Welt gestalten können, freilich ohne sie dabei zu zerstören. Geist und Vernunft zeichnen den Menschen gegenüber den Tieren und Pflanzen aus. Das Christentum spricht vom Menschen als Mitwirker Gottes, der Islam vom Stellvertreter.

**„denn der Augenblick kommt nie zurück“**

Bitter, aber wahr! Sie haben die ersten 18-20 Jahre hinter sich, wir Älteren wesentlich mehr Jahre. Ihr Leben liegt vor Ihnen. Leben Sie jeden Augenblick und genießen Sie die schönen Momente wie den heutigen Abend.

**„als wenn es nur für heute wär“**

Zugegeben: Es werden nicht allzu viele dieser Augenblicke in unserem Leben sein. Denn allzu viel von diesen tiefen, packenden Erfahrungen wären wohl kaum auszuhalten. Der gewohnte Gang des Alltags ist vertraut, aber heute brechen Sie auf.

Aufbrechen hat immer etwas mit Beenden zu tun. Aufbrechen beinhaltet immer den Mut zu etwas Neuem. Den gewohnten Gang des Schulalltags müssen Sie beenden, damit der Aufbruch gelingt.[[1]](#footnote-1) Noch wissen Sie und wir nicht, was uns erwartet. Aber wir wissen, was wir Ihnen wünschen:

**Wir wünschen Ihnen**

* Leuchtende Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und ins rechte Licht rücken
* Menschen, die Sie bejahen und Ihre Talente zum Leuchten bringen
* Immer Licht am Ende des Tunnels
* Dass Sie für Ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft strahlen.
* Erhellen Sie uns wie ein Feuerwerk mit Ihrer Jugendlichkeit, Lebendigkeit, Neugierde und Offenheit.

Wir hören nun Chasing Cars von Snow Patrol

1. Anselm Grün, Im Menschen lebt eine Sehnsucht, Die Weisheit des Pilgerns, Aufbruch, S. 7. [↑](#footnote-ref-1)